

# FBR RWE unterstützt Bau von Insektenhotel

Statt nach den ersten beiden Wochen des neuen Schuljahres wieder etwas zu verschlafen, legten zwölf Schüler der Friedrich-Bayer-Realschule (FBR) am vergangenen Samstag eine Extra-Schulstunde ein: Gemeinsam mit Markus Paster, Biologie-Lehrer an der Realschule im Schulzentrum Süd, bauten sie ein Insektenhotel im FBR-Schulgarten. Unterstützung bekamen die Teilnehmer der Bienen-AG auch durch Dr. Olaf Emde: Der Mitarbeiter des RWE-Konzerns packte aber nicht nur beim Bau des mannsgrößen Insektenhotels mit an und schraubte, hämmerte und sägte mit den Realschülern. Dr. Olaf Emde hatte auch einen RWE-Zuschuss zu dem Projekt vermittelt: Mit 700 Euro beteiligte sich der Essener Konzern am Bau des Insektenhotels. Möglich machte dies das RWE-Programm „COMPANIUS!“. Unter der Überschrift „Menschen machen's möglich“ unterstützt RWE gemeinnützige Projekte, für die sich Mitarbeiter einsetzen – damit will der Energiekonzern ehrenamtliches Engagement seiner Beschäftigten fördern. Allein im vergangenen Jahr wurden so mehr als 1.300 Vorhaben unterstützt. Dass das RWE-Sponsoring gut angelegt ist, davon zeugt sich Biologie-Lehrer Markus Paster überzeugt: Bereits in etwa zwei Wochen würden die ersten Tiere ins „Hotel“ einziehen – „das wird den Schülern zeigen, dass das eigene Handeln Auswirkungen auf die Natur hat.“ Um allen Schülern der Stufen 5 bis 7 der FBR ein solches Aha-Erlebnis zu ermöglichen, will Biologielehrer Paster allen Schülern die Gelegenheit geben, dem Insektenhotel den letzten „Feinschliff“ zu verpassen. „Wenn jeder auch nur ein Ästchen rein-drückt, bekommt das schon einen Wert und weckt das Interesse“, weiß Markus Paster aus der Arbeit mit den fünf Bienenvölkern der Bayer-Realschule. Und wenn die Schüler dann später das Leben im Insektenhotel erleben, „das wird begeistern“, ist der FBR-Lehrer überzeugt – und überdies fördere das die Konzentration, denn Handys & Co. seien dann vergessen...



# Start mit Pettersson

Wuppertal. Mit dem Stück „Pettersson, Findus und der Hahn“ von Sven Nordqvist startet am morgigen Samstag, 10. September, das Wuppertaler Kinder- und Jugendtheater in die neue Spielzeit. Der Kinderbuch-Klassiker ist im Theater im Berufskolleg Elberfeld an der Bundesallee 222 ab 16 Uhr zu sehen und ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. Weitere Infos unter [www.kinder-jugendtheater.de](http://www.kinder-jugendtheater.de).

# Pilz-Wanderung

Südstadt. Am Samstag, 17. September, lädt der Naturwissenschaftliche Verein Wuppertal zu einer Pilz-Wanderung ein. Von der Station Natur und Umwelt an der Jägerhofstraße 221 aus geht es ab 13 Uhr auf die „Pilze-Pirsch“. Die Teilnahme ist kostenlos, weitere Infos online unter [www.stnu.de](http://www.stnu.de).

# Hausmesse bei Apitz

Wuppertal. Zur großen Hausmesse lädt Modellbahn Apitz am kommenden Freitag, 16. September. Von Fleischmann über Brawa bis Vollmer, Herpa und Co. gibt es eine Riesenauswahl an Modellen zu entdecken. Auch Gebrauchsgüter sind erhältlich. Angeboten wird während der Messe eine Umbautour zum Mitmachen und Gewinnen. Weitere Infos zu Modellbahn Apitz gibt es unter der Telefonnummer 62 64 57 sowie online unter [www.modellbahn-apitz.de](http://www.modellbahn-apitz.de).

# Vom Dorf ins Land von Dschingis Khan

Nach einem Praktikum bei der CW sitzt CFG-Abiturientin Louisa Rohde nun in der Mongolei am Schreibtisch.

Küllenhahn. Das Wetter am Wochenende soll schön werden für Louisa Rohde: Auf viel Sonne und knapp 20 Grad darf sich die Abiturientin des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums (CFG) freuen – ganz ähnlich wie's für Wuppertal vorhergesagt wird. Nur: Louisa Rohde ist über 6.600 Kilometer von ihrer Heimat entfernt – für drei Monate hält sich die 18-Jährige derzeit in der Mongolei auf. Nachdem die CFG-Abiturientin im Sommer ein zweiwöchiges Praktikum bei der CW absolvierte, suchte sie sozusagen das Weiße: Bei der „UB Post“, der nach eigenen Angaben führenden englischsprachigen Wochenzeitung der Mongolei, steht bis Dezember der neue Schreibtisch von Louisa Rohde. Mit den 14 Tagen bei der CW hat es aber nichts zu tun, dass es die gebürtige Küllenhahnerin in das zwischen Russland und China gelegene Land zog.

überhaupt nicht auf dem Schirm. Aber die Organisation, die der 18-Jährigen das Praktikum vermittelte, hatte sonst nur Argentinien und Thailand im Angebot. Weil sie in Spanisch nicht fit ist und es in Thailand um Foto-Journalismus gegangen wäre, bekam die Mongolei den Zuschlag. „Ich habe mir noch nie Gedanken über die Mongolei gemacht“, berichtet Louisa. Nachdem sie das Land, welches zwar viermal so groß wie Deutschland ist, aber nur etwa drei Millionen Einwohner hat, mal gegooogelt hatte, kam sie durchaus auf den Geschmack: Junge Demokratie, Aufbruchstimmung, das Land von Dschingis Khan und der Wüste Gobi – „ich bin sehr gespannt“, sagte Louisa Rohde vor ihrem Abflug nach Ulan Bator.

„Ich möchte einfach mal raus aus der Komfortzone...“ „Krasse Gegensätze“, das erwartet die CFG-Abiturientin in dem am dünnsten besiedelten Staat der Erde: Leben wird sie bei einer Familie in einem Wohnblock aus Sowjetzeiten, das Leitungswasser sei noch nicht einmal zum Zähneputzen geeignet, in der Millionenstadt Ulan-Bator stünden Jurten-Slums im Schatten von Wolkenkratzern, seien Alkoholismus und Obdach-



Gerade noch Cappuccino im Dorf, jetzt Stutenmilch in der Hauptstadt der Mongolei: Louisa Rohde kommt ganz schön rum...

losigkeit verbreitet, hat Louisa erfahren: „Ich denke schon, dass ich einen Kulturschock erlebe, aber das ist okay so“, findet die 18-Jährige: „Ich möchte raus aus der Komfortzone – sonst hätte ich ja auch nach Australien gehen können oder so.“

Einfach mal anklicken: Blog aus der Mongolei  
Obst und Gemüse aber, so glaubt Louisa Rohde, wird sie schon vermissen – Fleisch und Nudeln seien die Hauptnahrungsmittel, vergorene Stutenmilch (Airag) das Nationalgetränk: „Es gilt als unhöflich, es abzulehnen“, weiß Louisa. Verlockend: Cashmere-Pullis sollen in der Mongolei günstig zu haben sein – da will Louisa mal auf den

Schwarzmärkten nach Ausschau halten. Sehen will sie natürlich auch möglichst viel von Land und Leuten.

Berge mit bis zu 4.400 Metern Höhe, 1.200 Flüsse, Nationalparks, eine der größten Fundstätten von Dinosaurierknochen weltweit, ein Gletscher mitten in der Wüste, die größte Sanddüne der Welt und, und, und – da hat die Mongolei einiges zu bieten. Unter [rohdearoundglobe.wordpress.com](http://rohdearoundglobe.wordpress.com) führt Louisa Rohde ein Blog.

Wer ihre Zeit in der Mongolei verfolgen möchte, kann einfach hin und wieder mal reinklicken – die ersten Impressionen und Berichte hat die „Auslandskorrespondentin“ schon eingestellt...  
Meinhard Koke

## Malermeister Scherlinski

Sebastian Scherlinski  
Maler- und Lackierermeister

(0202) 29 99 36 96  
Mobil: 0176/30 46 74 11  
info@malerMS.de

- Malerarbeiten innen/außen
- Tapezier- und Lackierarbeiten
- individuelle Spachtelarbeiten
- Kreativtechniken
- Fassadenanstrich
- Sanierung Brand/Wasserschaden
- Bodenverlegearbeiten

News und mehr: Folgen Sie der CW bei Twitter!  
[www.twitter.com](http://www.twitter.com) | @cw\_redaktion

## ELEKTRO TECHNIK

Sascha Schmitz Elektrotechnik-Meister

Telefon: (02 02) 74 75 76 71 • Fax: (02 02) 74 75 76 72  
Unterkirchen 23 • 42349 Wuppertal-Cronenberg  
info@elektriker-schmitz.de • [www.elektriker-schmitz.de](http://www.elektriker-schmitz.de)

- Planung/Beratung
- E-Check
- Sicherheitstechnik
- Beleuchtungstechnik
- Elektroinstallation
- Gebäudesystemtechnik
- Datenvernetzung
- Kundendienst

Notdienst 01 73 / 5 10 44 20

## Marko Patzold Meisterbetrieb

Unterkirchen 23

GAS • HEIZUNG • SANITÄR • ÖLFEUERUNG

24 Stunden-Notdienst 0202 - 870 47 527  
[WWW.MEISTER-PATZOLD.DE](http://WWW.MEISTER-PATZOLD.DE)

## MAMMUT Fliesenmarkt

Handel und Verlegung

30% Jubiläumsrabatt auf Fliesen  
Nur solange der Vorrat reicht!

Freiheitstraße 201 (Gegenüber Amtsgericht)  
42853 Remscheid  
vorhanden  
Tel.: 02191-72013  
Fax: 02191-790074  
service@mammut-fliesen.de

- ★ Wechselnde Sonderangebote
- ★ 2000 m² Ausstellungsfläche
- ★ Alle Preisklassen
- ★ Riesen Auswahl
- ★ Ständig Restposten
- ★ Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9:00 - 18:30 Uhr, Sa: 9:00 - 13:30 Uhr

Ihr Renault-Partner in Wuppertal-Cronenberg

## Horst Köllner GmbH

Renault und Dacia

Händlerstraße 47  
42349 Wuppertal  
Tel.: (0202) 47 18 81  
Fax: (0202) 47 79 82  
[www.autohauskoellner.de](http://www.autohauskoellner.de)

REPARATUREN ALLER FABRIKATE

# Cronenberger Frischemarkt Pollschmidt

Bitte beachten Sie unseren Lieferservice! Informationen unter 0202/87 05 60 75

<p><b>Frischer Bayrischer Schweinsbraten</b> aus der saftigen Schulter, fix und fertig gewürzt, 1 kg</p> <p><b>3,99</b></p>	<p><b>Schinkenaxen</b> frisch, geräuchert oder gepökelt, ideal für den Eintopf, je 1 kg</p> <p><b>2,50</b></p>	<p><b>Oktoberfest-Hähnchenschenkel</b> herzhaft gewürzt, 1 kg</p> <p><b>2,99</b></p>	<p><b>Oktoberfest-Hähnchen oder -Hähnchenflügel</b> herzhaft gewürzt, je 1 kg</p> <p><b>3,99</b></p>	<p><b>Frischer Fleischkäse</b> zum Selberbacken, natur oder mit Röstzwiebeln verfeinert, je 1 kg</p> <p><b>3,33</b></p>	<p><b>Original Bayerischer Leberkäse</b> 100 g</p> <p><b>0,79</b></p>	<p><b>Zünftige Wiesen-Bratwurst</b> frische grobe Bratwurst im zarten Saitling, 100 g</p> <p><b>0,66</b></p>
<p><b>Frische Bratwurst</b> grob, fein oder mit Chili, je 1 kg</p> <p><b>3,33</b></p>	<p><b>Rinderschmorbraten</b> vom saftigen Bug, zart und abgehangen, deutsches Jungbullenfleisch, 1 kg</p> <p><b>7,77</b></p>	<p><b>Saftiges Rindergulasch</b> für eine deftige Mahlzeit, deutsches Jungbullenfleisch, 1 kg</p> <p><b>6,66</b></p>	<p><b>Pfanni Kartoffel Püree</b> versch. Sorten, je 3 x 3 Portionen Packung oder Pfanni Knödel versch. Sorten, je 6 Stück = 200 g Packung (100 g = € 0.44)</p> <p><b>0,88</b></p>	<p><b>Weihenstephan Butter</b> 250 g Packung (100 g = € 0.44)</p> <p><b>1,11</b></p>	<p><b>Trumpf Schogetten</b> versch. Sorten, je 100 g Tafel</p> <p><b>0,59</b></p>	<p><b>funny-frisch Chipsfrisch</b> versch. Sorten, je 175 g Beutel (100 g = € 0.57)</p> <p><b>0,99</b></p>